

GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN
GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION
GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2024/203155]

8. MAI 2024 — Dekret zur Abänderung des dekretalen Teils des Gesetzbuches über die räumliche Entwicklung

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

Artikel 1 - Artikel D.I.12 Absatz 2 des Wallonischen Gesetzbuches über die räumliche Entwicklung wird wie folgt ersetzt:

„Bei der Festlegung der Modalitäten für die Gewährung der in Absatz 1 Nummer 7 genannten Subvention und der Modalitäten für die Zurverfügungstellung der Raumordnungsberater bevorzugt die Regierung die Gemeinden:

1. die entweder über einen Kommunalausschuss und

a) entweder über ein plurikommunales Entwicklungsschema

b) oder über ein kommunales Entwicklungsschema

c) oder über ein plurikommunales Entwicklungsschema und ein kommunales Entwicklungsschema, das gemäß Artikel D.II.17 § 2 Absatz 2 teilweise außer Kraft getreten ist, verfügen,

sofern dieses Schema bzw. diese Schemen das gesamte Gemeindegebiet abdeckt bzw. abdecken, oder

2. bei denen die Ausarbeitung des plurikommunalen oder kommunalen Entwicklungsschemas beschlossen worden ist“.

Art. 2 - In Artikel D.II.17 § 2 Absatz 2 desselben Gesetzbuches wird die Wortfolge „unbeschadet der Anwendung von Artikel D.IV.15 Absatz 1 Ziffer 1“ gestrichen.

Art. 3 - Artikel D.IV.1 § 2 desselben Gesetzbuches, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 21. November 2022, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 Nummer 2 wird die Wortfolge „der Artikel D.IV.15 Absatz 2 Ziffer 2 und D.IV.48 Absatz 1 Ziffer 1,“ durch die Wortfolge „des Artikels D.IV.48 Absatz 1 Nummer 1,“ ersetzt.

2. In Absatz 2 wird die Wortfolge „der Artikel D.IV.15 Absatz 2 Nummer 2 und D.IV.48 Absatz 1 Nummer 1“ durch die Wortfolge „des Artikels D.IV.48 Absatz 1 Nummer 1“ ersetzt.

Art. 4 - In Artikel D.IV.14 Absatz 2 desselben Gesetzbuches, abgeändert durch das Dekret vom 12. Dezember 2019, wird die Wortfolge „dem in Artikel D.IV.15 Absatz 3 erwähnten Fall“ durch die Wortfolge „den in Artikel D.IV.15 erwähnten Fällen“ ersetzt.

Art. 5 - Artikel D.IV.15 desselben Gesetzbuches, abgeändert durch die Dekrete vom 12. Dezember 2019 und 21. November 2022, wird wie folgt ersetzt:

„Art. D.IV.15 - Außer in den in Artikel D.IV.16 und Artikel D.IV.17 genannten Fällen entscheidet das Gemeindegremium ohne vorherige Stellungnahme der Regierung.

Das Gemeindegremium kann die Regierung um eine fakultative Stellungnahme ersuchen.“

Art. 6 - Artikel D.IV.16 Absatz 1 desselben Gesetzbuches, abgeändert durch die Dekrete vom 12. Dezember 2019 und 21. November 2022, wird wie folgt abgeändert:

1. Nummer 1 wird aufgehoben.

2. Nummer 2 wird aufgehoben.

3. In Nummer 3 wird die Wortfolge „in den in Artikel D.IV.15 Absatz 2 Ziffer 2 genannten Fällen,“ gestrichen.

Art. 7 - In Artikel D.IV.34 desselben Gesetzbuches, abgeändert durch die Dekrete vom 12. Dezember 2019 und 21. November 2022, wird zwischen Absatz 2 und Absatz 3, der zu Absatz 4 wird, folgender Absatz eingefügt:

„Im Bescheid über die formelle Vollständigkeit wird ebenfalls erwähnt, dass das Gemeindegremium vor Ablauf der unter Nummer 5 erwähnten Frist entscheiden kann, die fakultative Stellungnahme der Regierung einzuholen. Dies hat eine entsprechende Anpassung derselben Frist zur Folge.“

Art. 8 - In Artikel D.IV.36 Absatz 2 desselben Gesetzbuches, abgeändert durch die Dekrete vom 12. Dezember 2019 und 21. November 2022, wird zwischen die Wortfolge „Wenn das Gemeindegremium die zuständige Behörde ist“ und die Wortfolge „, übermittelt es der Regierung“ die Wortfolge „und wenn es über die Stellungnahme der Regierung verfügen muss oder zum Zeitpunkt der formellen Vollständigkeit entscheidet, gemäß Artikel D.IV.15 die fakultative Stellungnahme der Regierung zu beantragen“ eingefügt.

Art. 9 - In Artikel D.IV.38 desselben Gesetzbuches, abgeändert durch das Dekret vom 12. Dezember 2019, wird zwischen Absatz 1 und Absatz 2, der zu Absatz 3 wird, folgender Absatz eingefügt:

“Wenn das Gemeindegremium die zuständige Behörde ist und es nach dem Bescheid über die formelle Vollständigkeit beschließt, die fakultative Stellungnahme der Regierung gemäß Artikel D.IV.15 zu beantragen, übermittelt es der Regierung gleichzeitig mit den in Absatz 1 genannten Dokumenten ein Exemplar des Genehmigungsantrags oder des Antrags auf eine Städtebaubescheinigung Nr. 2, eine Abschrift des Bescheids über die formelle Vollständigkeit und gegebenenfalls die in Artikel D.IV.35 erwähnten Anträge auf Stellungnahmen. Das Gemeindegremium passt in diesem Fall die Genehmigungsfrist gemäß Artikel D.IV.46 an und setzt den Antragsteller und seinen Projektautor davon in Kenntnis.”

Art. 10 - In Artikel D.IV.46 Absatz 2 desselben Gesetzbuches, abgeändert durch das Dekret vom 12. Dezember 2019, wird zwischen die Wortfolge “seinen Beschluss an” und die Wortfolge “Antragsteller richtet” das Wort “den” eingefügt und zwischen Satz 1 und Satz 2, der zu Satz 3 wird, folgender Satz eingefügt:

“Wenn die Stellungnahme der Regierung nicht eingeholt wurde, wird dem Beschluss die gesamte Akte beigefügt.”

Art. 11 - Artikel D.IV.47 desselben Gesetzbuches, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 21. November 2022, wird wie folgt abgeändert:

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

“Wenn das Gemeindegremium dem Antragsteller seinen Beschluss nicht innerhalb der in den Artikeln D.IV.46, D.IV.62 § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 4 oder D.IV.91 Absatz 3 erwähnten Frist übermittelt hat, wird die Regierung mit dem Antrag befasst. Spätestens am Tag nach Ablauf der in diesen Artikeln genannten Frist informiert das Gemeindegremium die Regierung darüber, dass kein Beschluss gefasst wurde, und übermittelt ihr die gesamte Akte. Das Gemeindegremium sendet eine Abschrift des Schreibens an den Projektautor.”

2. § 2 wird wie folgt ersetzt:

“§ 2 - Wenn das Gemeindegremium dem Antragsteller seinen Beschluss nicht innerhalb der in den Artikeln D.IV.46, D.IV.62 § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 4 erwähnten Fristen übermittelt hat, gilt der in der ausdrücklichen Stellungnahme der Regierung enthaltene Beschlussvorschlag als Beschluss. Spätestens am Tag nach Ablauf der in diesen Artikeln genannten Frist informiert das Gemeindegremium die Regierung darüber, dass kein Beschluss gefasst wurde. Die Regierung übermittelt den als Beschluss geltenden Beschlussvorschlag innerhalb von dreißig Tagen ab dem Tag nach Ablauf der dem Gemeindegremium zur Einsendung seines Beschlusses eingeräumten Frist gleichzeitig dem Antragsteller und dem Gemeindegremium. Die Regierung sendet eine Abschrift des Beschlusses an den Projektautor.

Gilt die Genehmigung gemäß Beschlussvorschlag als verweigert und wird der Beschluss der Regierung dem Antragsteller nicht innerhalb der eingeräumten Frist übermittelt, wird die Regierung als Beschwerdeinstanz mit dem Antrag befasst.”

Art. 12 - Artikel D.IV.110 Absatz 2 desselben Gesetzbuches, abgeändert durch das Dekret vom 21. November 2022, wird aufgehoben.

Art. 13 - Vorliegendes Dekret tritt am 1. September 2024 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Eupen, den 8. Mai 2024

O. PAASCH

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen

A. ANTONIADIS

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Gesundheit und Soziales,
Raumordnung und Wohnungswesen

I. WEYKMANS

Die Ministerin für Kultur und Sport,
Beschäftigung und Medien

L. KLINKENBERG

Die Ministerin für Bildung,
Forschung und Erziehung

—
Fußnote

Sitzungsperiode 2023-2024

Nummerierte Dokumente: 343 (2023-2024) Nr. 1 Dekretvorschlag

343 (2023-2024) Nr. 2 Abänderungsvorschläge

343 (2023-2024) Nr. 3 Bericht

343 (2023-2024) Nr. 4 Vom Plenum des Parlaments verabschiedeter Text

Ausführlicher Bericht: 8. Mai 2024 - Nr. 74 Diskussion und Abstimmung

TRADUCTION

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2024/203155]

8 MAI 2024. — Décret modifiant la partie décrétole du Code du Développement territorial

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

Article 1^{er}. Dans l'article D.I.12 du Code wallon du Développement territorial, l'alinéa 2 est remplacé par ce qui suit :

« Lors de l'établissement des modalités d'allocation de la subvention visée à l'alinéa 1^{er}, 7^o, et des modalités de mise à disposition des conseillers en aménagement du territoire, le Gouvernement favorise les communes :

1^o soit qui disposent d'une commission communale et

a) d'un schéma de développement pluricommunal

b) ou d'un schéma de développement communal

c) ou d'un schéma de développement pluricommunal et d'un schéma de développement communal ayant partiellement cessé de produire ses effets conformément à l'article D.II.17, § 2, alinéa 2,

dans la mesure où ce ou ces schémas couvrent l'ensemble du territoire communal;

2^o soit dont l'élaboration du schéma de développement pluricommunal ou communal a été décidée. »

Art. 2. Dans l'article D.II.17, § 2, alinéa 2, du même Code, les mots « Sans préjudice de l'application de l'article D.IV.15, alinéa 1^{er}, 1^o, lorsqu'un » sont remplacés par les mots « Lorsqu'un ».

Art. 3. Dans l'article D.IV.1, § 2, du même Code, modifié en dernier lieu par le décret du 21 novembre 2022, les modifications suivantes sont apportées :

1^o dans l'alinéa 1^{er}, 2^o, les mots « aux articles D.IV.15, alinéa 2, 2^o et D.IV.48, alinéa 1^{er}, 1^o » sont remplacés par les mots « à l'article D.IV.48, alinéa 1^{er}, 1^o »;

2^o dans l'alinéa 2, les mots « des articles D.IV.15, alinéa 2, 2^o, et D.IV.48, alinéa 1^{er}, 1^o » sont remplacés par les mots « de l'article D.IV.48, alinéa 1^{er}, 1^o ».

Art. 4. Dans l'article D.IV.14, alinéa 2, du même Code, modifié par le décret du 12 décembre 2019, les mots « le cas visé à l'article D.IV.15, alinéa 3 » sont remplacés par les mots « les cas visés à l'article D.IV.15 ».

Art. 5. L'article D.IV.15 du même Code, modifié par les décrets des 12 décembre 2019 et 21 novembre 2022, est remplacé par ce qui suit :

« Art. D.IV.15 - Sauf dans les cas visés aux articles D.IV.16 et D.IV.17, le collège communal statue sans avis préalable du Gouvernement.

Le collège communal peut solliciter l'avis facultatif du Gouvernement. »

Art. 6. Dans l'article D.IV.16, alinéa 1^{er}, du même Code, modifié par les décrets des 12 décembre 2019 et 21 novembre 2022, les modifications suivantes sont apportées :

1^o le 1^o est abrogé;

2^o le 2^o est abrogé;

3^o au 3^o, les mots « dans les cas visés à l'article D.IV.15, alinéa 2, 2^o, » sont abrogés.

Art. 7. Dans l'article D.IV.34 du même Code, modifié par les décrets des 12 décembre 2019 et 21 novembre 2022, un alinéa rédigé comme suit est inséré entre les alinéas 2 et 3, qui devient l'alinéa 4 :

« L'avis de complétude formelle mentionne aussi que le collège communal peut décider, avant l'expiration du délai visé au 5^o, de solliciter l'avis facultatif du Gouvernement. Ce même délai est alors adapté en conséquence. »

Art. 8. Dans l'article D.IV.36, alinéa 2, du même Code, modifié par les décrets des 12 décembre 2019 et 21 novembre 2022, les mots « et qu'il doit disposer de l'avis du Gouvernement ou décide, au moment de la complétude formelle, de demander l'avis facultatif du Gouvernement conformément à l'article D.IV.15 » sont insérés entre les mots « Lorsque le collège communal est l'autorité compétente » et les mots « , il adresse simultanément au Gouvernement ».

Art. 9. Dans l'article D.IV.38 du même Code, modifié par le décret du 12 décembre 2019, un alinéa rédigé comme suit est inséré entre les alinéas 1^{er} et 2, qui devient l'alinéa 3 :

« Lorsque le collège communal est l'autorité compétente et qu'il décide, après l'avis de complétude formelle, de demander l'avis facultatif du Gouvernement conformément à l'article D.IV.15, il adresse au Gouvernement, en même temps que les documents visés à l'alinéa 1^{er}, un exemplaire de la demande de permis ou de certificat d'urbanisme n^o 2, une copie de l'avis de complétude formelle et, le cas échéant, les demandes d'avis mentionnées à l'article D.IV.35. Dans ce cas, le collège communal adapte le délai pour statuer sur la demande de permis conformément à l'article D.IV.46 et en informe le demandeur et son auteur de projet. »

Art. 10. Dans l'article D.IV.46, alinéa 2, du même Code, modifié par le décret du 12 décembre 2019, les mots « Il envoie une copie » sont remplacés par les mots « Le collège communal envoie une copie » et une phrase rédigée comme suit est insérée entre la première phrase et la deuxième phrase, qui devient la troisième phrase :

« Si l'avis du Gouvernement n'a pas été sollicité, il est joint à la décision l'ensemble du dossier. »

Art. 11. À l'article D.IV.47 du même Code, modifié en dernier lieu par le décret du 21 novembre 2022, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le paragraphe 1^{er}, l'alinéa 1^{er} est remplacé par ce qui suit :

« Lorsque le collège communal n'a pas envoyé sa décision au demandeur dans les délais visés aux articles D.IV.46, D.IV.62, § 3, alinéa 2, et § 4, alinéa 4, ou D.IV.91, alinéa 3, le Gouvernement est saisi de la demande. Au plus tard le jour suivant l'expiration des délais visés aux articles susmentionnés, le collège communal informe le Gouvernement qu'aucune décision n'a été prise et lui envoie l'ensemble du dossier. Le collège communal envoie une copie du courrier à l'auteur de projet. »;

2° le paragraphe 2 est remplacé par ce qui suit :

« § 2 - Lorsque le collège communal n'a pas envoyé sa décision au demandeur dans les délais visés aux articles D.IV.46, D.IV.62, § 3, alinéa 2, et § 4, alinéa 4, la proposition de décision contenue dans l'avis exprès du Gouvernement vaut décision. Au plus tard le jour suivant l'expiration des délais visés aux articles susmentionnés, le collège communal informe le Gouvernement qu'aucune décision n'a été prise. Le Gouvernement envoie la proposition de décision valant décision simultanément au demandeur et au collège communal dans les trente jours à dater du jour suivant le terme du délai imparti au collège communal pour envoyer sa décision. Le Gouvernement envoie une copie de la décision à l'auteur de projet.

Si le permis est réputé refusé conformément à la proposition de décision et si la décision du Gouvernement n'est pas transmise au demandeur dans le délai imparti, le Gouvernement est saisi de la demande en tant qu'instance de recours. »

Art. 12. Dans l'article D.IV.110 du même Code, l'alinéa 2, modifié par le décret du 21 novembre 2022, est abrogé.

Art. 13. Le présent décret entre en vigueur le 1^{er} septembre 2024.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 8 mai 2024.

O. PAASCH,

Le Ministre-Président,

Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances

A. ANTONIADIS,

Le Vice-Ministre-Président,

Ministre de la Santé et des Affaires sociales,
de l'Aménagement du territoire et du Logement

I. WEYKMANS,

La Ministre de la Culture et des Sports,

de l'Emploi et des Médias

L. KLINKENBERG,

La Ministre de l'Éducation

et de la Recherche scientifique

—————
Note

Session 2023-2024

Documents parlementaires : 343 (2023-2024) n° 1 Proposition de décret

343 (2023-2024) n° 2 Propositions d'amendement

343 (2023-2024) n° 3 Rapport

343 (2023-2024) n° 4 Texte adopté en séance plénière

Compte rendu intégral : 8 mai 2024 - n° 74 Discussion et vote

—————
VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2024/203155]

8 MEI 2024. — Decreet tot wijziging van het decretale deel van het Wetboek van Ruimtelijke Ontwikkeling

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt:

Artikel 1. In artikel D.I.12 van het Wetboek van Ruimtelijke Ontwikkeling wordt het tweede lid vervangen als volgt:

"Bij het vaststellen van de wijze waarop de subsidie bedoeld in het eerste lid, 7°, wordt toegekend en van de wijze waarop de adviseurs ter zake van ruimtelijke ordening ter beschikking worden gesteld, begunstigt de Regering de gemeenten:

1° die beschikken over een gemeentelijke commissie en

a) hetzij een meergemeentelijk ontwikkelingsplan,

b) hetzij een gemeentelijk ontwikkelingsplan,

c) hetzij een meergemeentelijk ontwikkelingsplan en een gemeentelijk ontwikkelingsplan dat overeenkomstig artikel D.II.17, § 2, tweede lid, gedeeltelijk buiten werking is getreden,

voor zover dat (die) plan (plannen) het gehele gemeentelijke grondgebied bestrijkt (bestrijken); of

2° waarin tot de opmaak van het (meer)gemeentelijk ontwikkelingsplan is besloten."

Art. 2. In artikel D.II.17, § 2, tweede lid, van hetzelfde Wetboek worden de woorden "Onverminderd de toepassing van artikel D.IV.15, lid 1, 1^o, houdt het gemeentelijk ontwikkelingsplan" vervangen door de woorden "Het gemeentelijk ontwikkelingsplan houdt".

Art. 3. In artikel D.IV.1, § 2, van hetzelfde Wetboek, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 21 november 2022, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1^o in het eerste lid, 2^o, worden de woorden "de artikelen D.IV.15, tweede lid, 2^o, en D.IV.48, eerste lid, 1^o" vervangen door de woorden "artikel D.IV.48, eerste lid, 1^o";

2^o in het tweede lid worden de woorden "artikel D.IV.15, tweede lid, 2^o en artikel D.IV.48, eerste lid, 1^o" vervangen door de woorden "artikel D.IV.48, eerste lid, 1^o".

Art. 4. In artikel D.IV.14, tweede lid, van hetzelfde Wetboek, gewijzigd bij het decreet van 12 december 2019, worden de woorden "het in artikel D.IV.15, derde lid, bedoelde geval" vervangen door de woorden "de in artikel D.IV.15 bedoelde gevallen".

Art. 5. Artikel D.IV.15 van hetzelfde Wetboek, gewijzigd bij de decreten van 12 december 2019 en 21 november 2022, wordt vervangen als volgt:

"Art. D.IV.15 - Behalve in de gevallen bedoeld in artikel D.IV.16 en artikel D.IV.17 beslist het gemeentecollege zonder voorafgaand advies van de Regering.

Het gemeentecollege kan een facultatief advies inwinnen bij de Regering."

Art. 6. In artikel D.IV.16, eerste lid, van hetzelfde Wetboek, gewijzigd bij de decreten van 12 december 2019 en 21 november 2022, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1^o de bepaling onder 1^o wordt opgeheven;

2^o de bepaling onder 2^o wordt opgeheven;

3^o in de bepaling onder 3^o worden de woorden "in de gevallen bedoeld in artikel D.IV.15, tweede lid, 2^o," opgeheven.

Art. 7. In artikel D.IV.34 van hetzelfde Wetboek, gewijzigd bij de decreten van 12 december 2019 en 21 november 2022, wordt tussen het tweede lid en het derde lid, dat het vierde lid wordt, een lid ingevoegd, luidende:

"In het bericht van formele volledigheid wordt ook vermeld dat het gemeentecollege voor het verstrijken van de in 5^o vermelde termijn kan beslissen om het facultatieve advies van de Regering in te winnen. Die termijn wordt dan dienovereenkomstig aangepast."

Art. 8. In artikel D.IV.36, tweede lid, van hetzelfde Wetboek, gewijzigd bij de decreten van 12 december 2019 en 21 november 2022, worden de woorden "Wanneer het gemeentecollege de bevoegde overheid is," vervangen door de woorden "Wanneer het gemeentecollege de bevoegde overheid is en wanneer het over het advies van de Regering moet beschikken of op het tijdstip van de formele volledigheid beslist om overeenkomstig artikel D.IV.15 het facultatieve advies van de Regering in te winnen,".

Art. 9. In artikel D.IV.38 van hetzelfde Wetboek, gewijzigd bij het decreet van 12 december 2019, wordt tussen het eerste lid en het tweede lid, dat het derde lid wordt, een lid ingevoegd, luidende:

"Wanneer het gemeentecollege de bevoegde overheid is en na het bericht van formele volledigheid beslist om overeenkomstig artikel D.IV.15 het facultatieve advies van de Regering in te winnen, richt het aan de Regering, tegelijk met de documenten bedoeld in het eerste lid, een exemplaar van de aanvraag voor een vergunning of voor een stedenbouwkundig attest nr. 2, een afschrift van het bericht van formele volledigheid en, in voorkomend geval, de adviesaanvragen bedoeld in artikel D.IV.35. Het gemeentecollege past de termijn in dat geval overeenkomstig artikel D.IV.46 aan en stelt de aanvrager en zijn projectontwerper daarvan in kennis."

Art. 10. In artikel D.IV.46, tweede lid, van hetzelfde Wetboek, gewijzigd bij het decreet van 12 december 2019, wordt tussen de eerste zin en de tweede zin, die de derde zin wordt, een zin ingevoegd, luidende:

"Wanneer het advies van de Regering niet werd ingewonnen, wordt het hele dossier bij de beslissing gevoegd."

Art. 11. In artikel D.IV.47 van hetzelfde Wetboek, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 21 november 2022, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° § 1, eerste lid, wordt vervangen als volgt:

“Indien het gemeentecollege zijn beslissing niet binnen de termijn vermeld in artikel D.IV.46, artikel D.IV.62, § 3, tweede lid, en § 4, vierde lid, of artikel D.IV.91, derde lid, aan de aanvrager heeft verzonden, wordt de aanvraag bij de Regering aanhangig gemaakt. Uiterlijk de dag na het verstrijken van de in die artikelen vermelde termijn licht het gemeentecollege de Regering erover in dat geen beslissing is genomen en zendt het gemeentecollege haar het hele dossier. Het gemeentecollege zendt een afschrift van het schrijven aan de projectontwerper.”

2° paragraaf 2 wordt vervangen als volgt:

“§ 2 - Indien het gemeentecollege zijn beslissing niet binnen de termijnen vermeld in artikel D.IV.46, artikel D.IV.62, § 3, tweede lid, en § 4, vierde lid, aan de aanvrager heeft verzonden, geldt het beslissingsvoorstel opgenomen in het uitdrukkelijk advies van de Regering als beslissing. Uiterlijk de dag na het verstrijken van de in die artikelen vermelde termijn licht het gemeentecollege de Regering erover in dat geen beslissing is genomen. De Regering zendt het als beslissing geldende beslissingsvoorstel tegelijkertijd aan de aanvrager en aan het gemeentecollege, binnen dertig dagen te rekenen vanaf de dag na het verstrijken van de termijn waarover het gemeentecollege beschikt om zijn beslissing te zenden. De Regering zendt een afschrift van de beslissing aan de projectontwerper.

Als de vergunning overeenkomstig het beslissingsvoorstel als geweigerd wordt beschouwd en als de beslissing van de Regering niet binnen de gestelde termijn aan de aanvrager wordt verzonden, dan wordt de aanvraag aanhangig gemaakt bij de Regering, die optreedt als beroepsinstantie.”

Art. 12. Artikel D.IV.110, tweede lid, van hetzelfde Wetboek, gewijzigd bij het decreet van 21 november 2022, wordt opgeheven.

Art. 13. Dit decreet treedt in werking op 1 september 2024.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Eupen, 8 mei 2024.

O. PAASCH,
De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën
A. ANTONIADIS,
De Viceminister-President,
Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
Ruimtelijke Ordening en Huisvesting

I. WEYKMANS,
De Minister van Cultuur en Sport,
Werkgelegenheid en Media
L. KLINKENBERG,
De Minister van Onderwijs
en Wetenschappelijk Onderzoek

—
Nota

Zitting 2023-2024

Parlementaire stukken: 343 (2023-2024) Nr. 1 Voorstel van decreet

343 (2023-2024) Nr. 2 Voorstellen tot wijziging

343 (2023-2024) Nr. 3 Verslag

343 (2023-2024) Nr. 4 Tekst aangenomen door de plenaire vergadering

Integraal verslag: 8 mei 2024 - Nr. 74 Bespreking en stemming